

Budissinische wöchentliche Nachrichten.

No. XVI.

Den 21. April 1792.

Mit Kurfürstl. Sächß. gnädigsten Privilegio.

I. Aus Budissin.

Bei den zum 24. April angefügten Vorbeschieden des Kurfürstl. Oberamts und Amtes allhier, kommen folgender Partheyen Rechtsachen vor: 1) Hr. Appellationsrath D. Meißner, c. Hrn. Cammerherrn und Major von Einsiedel, auf Jesnitz; 2) Kern und Ebertin zu Friedersdorf, c. Eberten daselbst; 3) Gebhardtin zu Lauban, c. Advokat Scholzen zu Marklissa; 4) die Commun zu Pulsnitz, c. von Mostitz auf Wiesa, als Vormund der Jungfer von Gersdorf, zu Pulsnitz; 5) von Schönberg, auf Steinitz, c) Herrn Kammerjunker von Göß, auf Litzschen; 6) Syndicen der landvoigteylich Seydauischen Gemeinde, c. den Procurator des landvoigteylichen Rentamts zu Budissin; 7) E. E. Rath zu Budissin,

c. die Mantenschen Erben, Rietschier und Consorten; 8) Herr Graf zu Solms, auf Wendisch- und Niedersohland, c. von der Sahla, auf Ober- und Mittelsohland; 9) Herr Stiftskammerrath von Ponikau und Cons. auf Pohla, c. Igfr. von Ponikau auf Stacha; 10) Wehle zu Wawitz, c. Mättich und Cons. daselbst; 11) Bogels zu Schmolln Kreditwesen betr.

Zu Anfange dieser Woche ward auf dem hiesigen Gymnasio das gewöhnliche halbjährige Schuleramen gehalten, woben die zwey Gymnasiasten: Andreas Kentsch aus Hohkirch und Heinrich August Heino aus Budissin, die bestimmten Prämien des Fleißes und der Geschicklichkeit erhielten.

II. Aus dem Vaterlande.

Dresden, den 16. April. Nachdem Se. Kurfürstl. Durchl. den Major Lange-
D nauß